

LEBEN, GESUNDHEIT & FRIEDEN

KAPITEL XIII: Wie man Kinder aufzieht!

Was ist der Nutzen wundervolle Seelen in unsere Familien als Kinder anzuziehen, wenn wir dann nicht in der Lage sind, sie zu erziehen und mit ihnen zu leben? Wenn es für uns nicht möglich ist mit ihnen zu reden und kooperieren?

Wir alle kennen die Probleme unserer modernen Eltern heute. Eine der Gründe dafür ist, dass die Kinder anders und anspruchsvoller als jene früherer, älterer Jahrgänge sind. Wie oft kommt es vor, dass sie bereits in jungen Jahren einen starken geistigen Bedarf ausdrücken oder auf einer Sonderbehandlung bestehen, die z.B. „Ich will kein Fleisch essen!“ bestehen kann!

Ich fand in dem nachfolgenden Buch „**Kinder sind vom Himmel**“ geschrieben von John Gray, dem gleichen Autor des Buches „*Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus ...*“ eine wundervolle Richtschnur, welche Eltern nutzen und befolgen können, ohne sich über etwaige negative Folgen Gedanken machen zu müssen!

Sie hilft ihnen kooperationsbereite, Selbst-Bewusste und mitfühlende Kinder aufzuziehen, die in der Lage sind das Leben zu meistern und Versuchungen und Enttäuschungen leichter als andere zu wider- und überstehen! ... Ist es nicht gerade das, was unsere Kinder heutzutage am dringendsten benötigen???

So jede der fünf Botschaften in dem Buch für positives Elternsein unterstützt die Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins und eine besondere Gabe für „wahre Größe“: Diese sind:

- Mit der Erlaubnis anders sein zu dürfen, sind Kinder in der Lage ihr einzigartiges inneres Potenzial und ihren Daseinsgrund zu finden.
- Mit der Erlaubnis Fehler machen zu dürfen, sind Kinder in der Lage Selbstkorrekturen vorzunehmen, aus ihren Fehlern zu lernen und größeren Erfolg zu erzielen.
- Mit der Erlaubnis negative Gefühle ausdrücken zu dürfen, sind Kinder in der Lage ihre Gefühle zu meistern und eine Aufmerksamkeit für Gefühle zu entwickeln.
- Mit der Erlaubnis „mehr haben zu wollen“, sind Kinder in der Lage einen gesunden Sinn dafür zu entwickeln, was sie „verdienen“ und das Bewusstsein von verschobenen Belohnungen. Sie sind fähig Bedürfnisse zu besitzen und doch mit dem glücklich zu sein, was ihnen zur Verfügung steht!
- Mit der Erlaubnis zu widerstehen, sind Kinder in der Lage ihren Willen zu bezwingen und einen wahren, positiven Eigensinn zu entwickeln. Dies erweckt in dem Kind eine natürliche Bereitwilligkeit zu kooperieren und sich von den Eltern führen zu lassen. Wenn die Eltern lernen mit dem Widerstand des Kindes umzugehen, bleiben diese selbst dann unter ihrer Kontrolle, selbst wenn sie diesen einen größeren Spielraum geben!

In *Kinder sind vom Himmel*, John Gray präsentiert Dir einen neuen Ansatz zum Eltern sein. Es wird Dir zeigen, wie Du Deinen Kindern die Freiheit und Richtung gibst um sich selbst zu entdecken und auszudrücken!

In dem folgenden Kapitel kannst du die Einleitung desselben Buches bereits vorab lesen, das in jedem Buchladen zu erwerben ist (Möglicherweise nur in Englisch!):

John Gray, Ph.D.; **CHILDREN ARE FROM HEAVEN**; *Positive Parenting skills for raising Cooperative, Confident, and Compassionate Children*; ISBN 0-06-017565-6

...

EINFÜHRUNG

Nach meinem ersten Ehejahr war ich der Vater von einem neugeborenen Baby und zwei wundervollen Stieftöchtern. Lauren hieß das Baby, Juliet war acht und Shannon beinahe zwölf. Obgleich meine neue Frau Bonnie bereits eine gestandene Mutter war, war dies meine erste Erfahrung. Ein Baby, ein Kind und eine Heranwachsende auf einmal zu haben war schon eine Herausforderung. Ich hatte bereits auf vielen Workshops mit Teenagern und Kindern aller Jahrgänge gelehrt. Ich war mir sehr bewusst, wie Kinder über ihre Eltern denken. Und ich hatte ebenso bereits tausende von Eltern beraten, geholfen ihre eigenen Kindheitserfahrungen zu lösen. In Bereichen in denen ihre Elternschwächen lagen, lehrte ich die Erwachsenen, wie sie sich durch ein erneutes ‚bemuttern‘ ihre Wunden heilen können. Von dieser einmaligen Betrachtungsweise ausgehend, begann ich meine Arbeit als ein neuer Elternteil.

Auf jedem Schritt meines Weges würde ich mich automatisch bei Dingen ertappen, die meine Eltern getan hatten. Einiges war gut, andere weniger effektiv und wieder andere eindeutig zu verwerfen. Auf meiner eigenen Erfahrung gründend (das was nicht mit mir funktioniert hatte), und den tausenden von Menschen mit denen ich gearbeitet hatte, war ich langsam aber sicher in der Lage neue Wege des Erziehens zu finden, die effektiver als die bisher gebräuchlichen waren.

Selbst heute noch kann ich mich an meine erste Änderung erinnern. Shannon und ihre Mutter Bonnie waren in einem Streitgespräch. Ich kam die Treppe herunter und unterstützte Bonnie. An einem bestimmten Punkt angelangt, engagierte ich mich stärker und wurde lauter. Innerhalb weniger Minuten begann ich meine Argumente Shannon aufzuzwingen. Shannon wurde ruhig und hielt ihren Schmerz und ihren Ärger zurück. Plötzlich konnte ich sehen, wie ich meiner neuen Stieftochter Unrecht tat.

In diesem Moment erkannte ich aber auch, welchen Fehler ich gerade eben getan hatte: Mein Verhalten war nicht produktiv. Ich verhielt mich wie mein Vater, wenn er nicht wusste, wie er sich verhalten sollte. Ich versuchte durch Schreien und Einschüchterung die Kontrolle wieder zurückzugewinnen. Obwohl auch ich mir nicht klar war, was ich tun sollte, so war es doch sicher, dass ich durch Schreien und Einschüchtern nichts erreichen würde. Davon ausgehend entwickelten meine Frau und ich neue, weit effektivere Methoden, die uns halfen, die Kontrolle zurückzugewinnen, wenn sich unsere Kinder fehl verhielten.

LIEBE IST NICHT GENUG

Ich bin meinen Eltern für ihre Liebe und ihre Unterstützung äußerst dankbar, welche mir enorm half. Und doch, trotz ihrer Liebe, war ich in durch ihre Fehler in vielen Bereichen verwundet. Dadurch, dass ich diese Wunden geheilt habe, bekam ich ein besserer Vater. Ich weiß, dass sie ihr bestes mit dem limitierten Wissen taten, im Bezug auf das, was Kinder brauchen. Wenn Eltern Fehler im Erziehen machen, dann ist das nicht, weil sie ihrer Kinder nicht lieben, sondern vielmehr weil sie sich nicht besser zu helfen wussten.

Der wichtigste Teil der Erziehung besteht aus Liebe ... und Zeit und Energie in die Kinder zu stecken um sie zu unterstützen. Auch wenn Liebe die allerwichtigste Voraussetzung ist, reicht sie nicht aus! Erst wenn die Eltern die persönlichen Bedürfnisse ihrer jeweiligen Kinder verstehen, sind sie auch in der Lage den Kindern das zu geben, was sie heute benötigen. Eltern sollen Liebe geben, doch auf eine Art, die den Kindern erlaubt sich am besten zu entwickeln.

NUR MIT EINEM KLAREN VERSTÄNDNIS DER BEDÜRFNISSE IHRER KINDER, SIND ELTERN AUCH WIRKLICH IN DER LAGE DIESE EFFEKTIV ZU UNTERSTÜTZEN!

Auf der anderen Seite gibt es Eltern die bereit sind mehr ihrer Zeit mit ihren Kindern zu verbringen, doch, dadurch, weil sie nicht wissen, was sie mit ihnen tun sollen, verzichten die Kinder darauf! So viele Eltern versuchen mit ihren Kindern zu reden, doch ihre Kinder verschließen sich nur und sagen nichts. Diese Eltern sind bereit, aber sie wissen nicht, wie sie ihre Kinder zum Reden bringen sollen.

Einige Eltern wollen ihre Kinder nicht anschreien, schlagen oder bestrafen, aber sie kennen einfach keinen anderen Weg. Und dadurch, dass Reden mit ihren Kindern nicht funktioniert hatte, bleibt ihnen nichts anderes übrig wie Strafen oder die Androhung von Strafe, da sie ja nichts anderes kennen.

UM ALTE WEGE DES ERZIEHENS AUFGEBEN ZU KÖNNEN, MÜSSEN NEUE WEGE ERLERNT WERDEN.

Reden funktioniert, doch musst Du zuerst lernen, was Kinder brauchen. Du musst lernen wie Du zuhören musst, damit die Kinder sich auch mit Dir unterhalten wollen. Du musst lernen zu fragen, damit die Kinder auch mit Dir kooperieren wollen. Du musst ebenfalls lernen, wie Du Deinen Kindern immer mehr Spielraum, Freiheit geben kannst und dabei trotzdem die Kontrolle zu behalten. Wenn Eltern diese Fähigkeiten erlernt haben, dann können sie die alten, ausrangierten Erziehungsmethoden fallen lassen.

EINEN BESSEREN WEG FINDEN

Als ein Berater von Tausenden und ein Lehrer für Hunderttausende ich war mir bewusst, welches Verhalten von Eltern nicht funktionierte, aber ich kannte bis dahin keine bessere Lösungen. Um ein besserer Elternteil zu sein, bedurfte es mehr als nur mit Schreien und Bestrafen aufzuhören um meine Kinder unter Kontrolle zu halten. Ich musste andere, effektivere, gleichwertige Methoden gefunden werden, denn auch das Androhen von Strafe ist unzureichend. Durch das Entwickeln der Philosophie von *Kinder sind vom Himmel* und den fünf Fertigkeiten für positives Erziehen fand ich nach und nach eine echte Alternative zum traditionellen Ansatz.

UM EIN BESSERER ELTERNTEIL ZU SEIN, REICHT ES NICHT AUS, EINFACH MIT DEM AUFZUHÖREN, WAS NICHT KLAPPT!

Diese Ansätze des positiven Elternseins, die in *Kinder sind vom Himmel* enthalten sind, haben mich 30 Jahre der Entwicklung gekostet. Mit sechzehn Jahren Erfahrung als Berater für Erwachsene mit persönlichen und Beziehungsproblemen hatte ich die Chance das zu studieren, was bei meinen Patienten während dessen Kindheit nicht funktioniert hatte. Dann, als Vater, begann ich in den folgenden vierzehn Jahren neue und andere Erziehungsmethoden zu entwickeln und anzuwenden. Diese neuen Einsichten und Fähigkeiten haben nicht nur mir beim Aufziehen meiner eigenen Kinder geholfen, sondern auch Tausenden anderen Familien.

Marge, eine Alleinerziehende, begann mit ihrer ältesten Tochter mit diesem Ansatz zu arbeiten. Sarah, die noch nicht einmal mit ihr reden wollte, war auf dem Weg das Haus zu verlassen. Als Marge ihre Art der Unterhaltung änderte, kam sie in die Lage ihre Probleme zu lösen. Sarah verwandelte sich sprichwörtlich über Nacht. Bevor Marge ihren *Kinder sind vom Himmel* Workshop besuchte, Sarah schaute lediglich finster drein, wenn ihre Mutter mit ihr „unterhielt“. Innerhalb weniger Monate nach ihrem Workshop fing Sarah an über ihr Leben zu reden und ebenso ihrer Mutter zuzuhören, mit ihr zu kooperieren!

Tim und Carol hatten Schwierigkeiten mit ihrem jüngsten Sohn Kevin, der drei Jahre alt war. Er machte immer das Gegenteil von dem, was er sollte, hatte Wutanfälle und kontrollierte die Situation. Mit dem Aufgeben von Schlägen und dem Nutzen von „Aus“-Zeiten, Kevin hatte immer weniger Anfälle. Tim und Carol lernten, durch das Verstehen von Kevins einzigartigen Bedürfnissen, die Kontrolle in ihrer Familie wiederzuerlangen.

Philipp war ein erfolgreicher Geschäftsmann. Nachdem er einen *Kinder sind vom Himmel* Workshop besucht hatte, verstand er, dass seine Kinder ihn brauchten und ... wie er ihnen helfen konnte, erwachsen zu werden. Er war hauptsächlich von seiner Mutter aufgezogen worden und wusste daher nicht wirklich, wie wichtig ein Vater ist. Nachdem er lernte, was seine Kinder benötigten und was er tun musste, war er ausreichend motiviert mehr Zeit mit seinen Kindern zu verbringen. Er ist sehr dankbar für diese neue Information, nicht nur, weil seine Kinder jetzt glücklicher sind, sondern auch, weil er es jetzt ebenfalls ist. Er verpasste die Freuden eines Vaters ohne es auch nur zu ahnen.

VIELE MÄNNER, DIE BEI DER ERZIEHUNG IHRER KINDER FEHLEN, HABEN KEINE VORSTELLUNG VON DEN FREUDEN, DIE SIE VERPASSEN

Tom und Karen streiteten sich ständig darum wie sie ihre Kinder aufziehen sollten. Dadurch, dass sie unterschiedlich aufgewachsen waren, hatten sie unterschiedliche Vorstellungen, wie sie ihre Kinder disziplinieren oder aufziehen wollten. Nachdem sie zusammen an einen *Kinder sind vom Himmel* Workshop teilnahmen, hatten sie einen gemeinsamen Ansatz mit ihren Kindern umzugehen. Die Kinder profitierten dadurch nicht nur durch eine bessere Unterstützung, sondern auch deshalb, weil ihre Eltern mit dem ständigen Streiten aufhörten.

Ich habe unendliche Geschichten von Familien, die von den neuen Einblicken und Fähigkeiten von *Kinder sind vom Himmel* profitiert haben. Wenn Du irgendwelche Zweifel an ihrer Wirksamkeit haben solltest, versuch sie einfach und warte auf die Ergebnisse. Ob sie funktionieren oder nicht ist einfach zu prüfen: Sobald Du anfängst sie zu nutzen, fangen sie sofort an zu arbeiten!

DIE WIRKSAMKEIT DIESER ERZIEHUNGSMETHODE IST EINFACH ZU PRÜFEN: NUTZE SIE; SIE ARBEITEN SOFORT.

Jeder Vorschlag in *Kinder sind vom Himmel* hat seinen Sinn. In vielen Fällen wirst Du beim Lesen des Buches *Kinder sind vom Himmel* die Erfahrung machen, dass Du das bestätigst findest, was Du schon lange vorher als wahr oder richtig für Dich empfunden hast. In anderen Fällen wird genau das angesprochen, wo Du Deine Fehler machst und Antworten suchst. Obwohl *Kinder sind vom Himmel* nicht alle Probleme anspricht, mit denen Du konfrontiert bist, wirst Du einem Ansatz begegnen, mit dem Du völlig neu mit Problemen umgehen kannst. Du löst Deine Probleme, doch mit einem anderen und effektiveren Ansatz. Dieser neue Ansatz Kinder zu verstehen wird Dir dabei helfen, Deine eigenen, einzigartigen Lösungen für den Tag zu finden.

Kinder sind vom Himmel ist eine weite praktische Philosophie der Erziehung, die bei allen Kindern gleich welchem Alter wirkt. Diese neuen Einblicke und Fähigkeiten funktionieren bei Babys, Kleinkindern, Kinder im Vorschul- und Schulalter, Jugendlichen im vor- und pubertären Alter. Selbst wenn Deine Kinder nicht mit diesen Erziehungsansätzen aufgewachsen sind, werden sie schnell auf diese ansprechen.

KINDER SIND VOM HIMMEL IST EINE WEITE PRAKTISCHE PHILOSOPHIE DER ERZIEHUNG, DIE BEI ALLEN KINDERN, GLEICH WELCHEM ALTER, WIRKT.

Meine eigene Erfahrung ist, dass meine beiden Stieftöchter sofort auf diesen Nicht-Bestrafen-Ansatz ansprachen. Auch wenn sie mit einigen dieser alten Methoden, wie Bestrafen oder Anschreien aufgewachsen sind, der neue Ansatz funktionierte. Kinder in jedem Alter, unabhängig ihrer Vergangenheit, fangen an mehr zu kooperieren durch die Anwendung dieser Methoden.

Diese Techniken arbeiten selbst dann, wenn Kinder vernachlässigt, missbraucht oder mit grausamen Bestrafungen aufgewachsen sind. Gewiss, vernachlässigte oder missbrauchte Kinder haben ihre eigenen Verhaltensprobleme, doch diese werden effektiver korrigiert oder gelöst, sobald dieser neue Ansatz angewendet wird. Kinder sind unglaublich elastisch und anpassungsfähig, wenn man ihnen die richtige Art der liebenden Unterstützung zukommen lässt.

DIE NEUE KRISE IN DER ERZIEHUNG

Die westliche, freie Welt erfährt eine Erziehungskrise. Jeden Tag liest man zunehmend Berichte von Kinder- und Teenagergewalt, geringem Selbstwert-Gefühl, dem Problem Nicht-Aufpassen-zu-können, Drogensucht, Teenager-Schwangerhaft und Selbstmord. Beinahe alle heutigen Eltern stellen die beiden (die neuen sowie die alten) Erziehungsmethoden in Frage. Nichts scheint zu wirken und die Probleme unserer Kinder nehmen weiterhin zu.

Einige Eltern glauben, dass diese Probleme daher kommen, dass sie zu tolerant sind und den Kindern zu viel geben, während andere disputieren, dass die ausgedienten Erziehungsmethoden, wie Schlagen und Schreien, dafür Verantwortung tragen. Andere sind davon überzeugt, dass diese neuen Probleme durch negative Veränderungen in der Gesellschaft entstanden.

Zu viel Fernsehen, Werbung oder zu viel Gewalt und Sex in TV und Filmen werden als die Schuldigen angeprangert. Sicherlich, die Gesellschaft und wie sie unsere Kinder beeinflusst sind Teil des Problems und einige hilfreiche Lösungen könnten von der Regierung durch das Verabschieden von Gesetzen kommen. Doch der größte Teil des Problems beginnt zu Hause. Eltern sollten erkennen, dass, neben dem Wunsch die Gesellschaft verändern zu wollen, sie den Schlüssel in der Hand halten, kräftige, selbstbewusste, kooperative und mitfühlende Kinder aufzuziehen.

UNSERER KINDER PROBLEME BEGINNT ZU HAUSE UND KANN AUCH ZU HAUSE GELÖST WERDEN.

Um mit den Veränderungen in der Gesellschaft umgehen zu können müssen Eltern ihren Ansatz der Erziehung ändern. Während den vergangenen zweihundert Jahren hat die Gesellschaft einen historischen und dramatischen Wandel in Richtung größerer individueller Freiheit und Rechten vollzogen. Und obwohl unsere moderne westliche Gesellschaft nun nach den Prinzipien von Freiheit und Menschenrechten organisiert ist, benutzen die Eltern immer noch die Erziehungsmethoden aus dem dunklen Mittelalter.

Eltern müssen ihre Art der Erziehung auf den neuesten Stand bringen, damit gesunde und kooperationsfähige Kinder und Teenager heranwachsen. Unternehmer wissen, dass sie, wenn sie wettbewerbsfähig auf dem freien Markt bleiben wollen, sich ständig ändern und anpassen müssen. Dementsprechend müssen Eltern, wenn sie wollen, dass ihre Kinder in der freien Welt konkurrieren können, mit den modernsten und effektivsten Methoden der Erziehung arbeiten.

LIEBE- GEGENÜBER ANGST-BASISERTER ERZIEHUNGSMETHODEN

In der Vergangenheit Kinder wurden durch Dominanz, Angst und Schuldgefühlen kontrolliert. Um gute Manieren zu motivieren, wurde Kindern Glauben gemacht, dass sie schlecht und unwürdig einer guten Behandlung sind, wenn sie nicht gehorsam sich verhalten. Die Angst, die Liebe und Privilegien zu verlieren, war ein starkes Abschreckungsmittel. Wenn das nicht funktionierte, wurde eine härtere Bestrafung gewählt um noch mehr Angst zu erzeugen und um den Willen des Kindes zu brechen. Ein unzubändiges Kind wurde allzu oft eigenwillig. Die Ironie, aus der Perspektive des positiven Erziehens, ist, dass einen starken Willen zu nähren, ist die Basis um Selbstsicherheit, Kooperationsfähigkeit und Mitgefühl in Kindern zu schaffen.

DEN WILLENS EINES KINDES ZU NÄHREN UND NICHT ZU BRECHEN IST DIE BASIS UM SELBSTSICHERHEIT, KOOPERATIONSFÄHIGKEIT UND MITGEFÜHL IN UNSEREN KINDERN ZU SCHAFFEN.

In der Vergangenheit wurden Kinder durch Dominanz, Angst und Schuldgefühlen kontrolliert. Um gutes Verhalten zu motivieren, wurde Kindern glauben gemacht, dass sie schlecht und einer guten Behandlung unwürdig sind, wenn sie nicht gehorchen. Die Angst, Liebe und Privilegien zu verlieren, war ein starkes Abschreckungsmittel. Wenn dieses nicht half, wurden stärkere Strafen gewählt um noch mehr Angst zu erzeugen und den Willen des Kindes zu brechen. Ein unbändiges Kind wurde allzu oft stark-willig genannt! Ironie ... aus der Sicht des positiven Erziehens, ist es gerade das fördern des starken Willens, was die Basis für die Schaffung von Selbstsicherheit, Mitarbeit und Mitgefühl in Kindern ist.

FÖRDERN UND NICHT BRECHEN EINES KINDES WILLENS IST DIE BASIS VON SELBSTSICHEREN, MITARBEITENDEN UND MITFÜHLENDEN KINDERN.

Der Erziehungsansatz vergangener Zeiten war es gehorsame Kinder zu schaffen. Das Ziel des positiven Erziehungsansatzes ist es, starke Charakter, doch kooperative Kinder zu fördern. Kinder sind vom Himmel. Wenn ihre Herzen offen und ihre Willen genährt sind, sind sie automatisch eher bereit zur Zusammenarbeit.

DAS ZIEL DES POSITIVEN ERZIEHUNGSANSATZES IST ES, STARKE CHARAKTER, DOCH KOOPERATIVE KINDER ZU SCHAFFEN.

Der Erziehungsansatz vergangener Zeiten war es gute Kinder zu erzeugen. Die positive Erziehungsmethode will mitfühlende Kinder, bei denen Drohungen überflüssig sind um sie zum Befolgen von Regeln zu motivieren. Sie handeln spontan und machen Entscheidungen mit einem offenen Herzen. Sie lügen und betrügen nicht, weil es gegen die Regeln ist. Sie sind einfach und fair. Moral wird diesen Kindern nicht von außen aufgedrängt, sondern kommt von innen und wird gelernt durch Zusammenarbeit mit ihren Eltern.

EHER ALS EINFACH GUTE KINDER ZU SCHAFFEN, SUCHT POSITIVES ERZIEHEN MITFÜHLENDE KINDER ZU ERHALTEN.

Der Erziehungsansatz vergangener Zeiten war darauf ausgerichtet Unterwerfung bei den Kindern zu erzeugen; der positive Erziehungsansatz hat selbstsichere Führer zum Ziel, die in der Lage sind ihr eigenes Schicksal in die Hand zu nehmen, und nicht nur in die Fußstapfen anderer zu treten. Diese selbstsicheren Kinder sind sich dessen bewußt, wer sie sind und was sie leisten wollen.

SELBSTSICHERE KINDER SCHWANKEN NICHT SO LEICHT BEI DRUCK VON KOLLEGEN, NOCH HABEN SIE DEN BEDARF ZU REBELLIEREN.

Diese starken Kinder schwanken nicht so leicht bei Druck von ihren Kollegen, noch haben sie den Bedarf zu rebellieren, damit sie sich selbst sein können. Sie können für sich selbst denken, bleiben allerdings offen für Hilfe und Unterstützung von ihren Eltern. Als Erwachsene lassen sie sich nicht von den limitierten Vorstellungen der anderen zurückhalten. Sie folgen einem inneren Kompass und fällen Entscheidungen für sich selbst.

DIE KINDER VON HEUTE SIND ANDERS

So wie die heutige Welt anders ist, sind auch unsere Kinder anders. Sie reagieren nicht mehr länger auf der angst-basierten Erziehung. Dieser alte, angst-basierte Ansatz schwächt vielmehr die elterliche Kontrolle. Die Androhung von Strafe bringt die Kinder gegen ihre Eltern auf und verursacht Rebellion. Das Nachahmen von Schreien und Schlagen erzeugt nicht mehr länger Kontrolle, sondern betäubt lediglich die Bereitschaft des Kindes zuzuhören und der Zusammenarbeit. Eltern suchen bessere Unterhaltungen mit ihren Kindern zu erhalten um sie für die zunehmenden Ansprüche des heutigen Lebens vorzubereiten, aber unglücklicherweise benutzen sie weiterhin ausrangierte Methoden der Erziehung.

DIE ANDROHUNG VON STRAFE BRINGT DIE KINDER GEGEN IHRE ELTERN AUF UND LÄSST SIE REBELLIEREN.

Ich erinnere mich, dass mein Vater diesen Fehler machte. Er versuchte seine sechs Jungen und eine Tochter mit der Androhung von Gewalt zu kontrollieren. Er war ein Sergeant im Militär und das war der einzige Weg den er kannte. In einigen Fällen behandelte er uns wie eine Privatarmee. Wann immer wir uns seiner Kontrolle widersetzen, gewann er die Kontrolle durch Gewaltandrohung zurück. Auch wenn dieser Erziehungsstil in seiner Generation bis zu einem gewisse Grade erfolgreich war, er arbeitete nicht für mich ... und ganz offensichtlich wirkt er nicht für unsere Kinder heute.

Wenn seiner Strafe keine Gehorsamkeit folgte, erhöhte mein Vater die Strafe. Er würde dann sagten: „Wenn Du weiterhin so mit mir redest, hast Du Stubenarrest für eine Woche.“

Wenn ich fortfuhr mich ihm zu widersetzen, würde er sagen: „Wenn Du nicht aufhörst, bist Du für zwei Wochen weg!“

Und wenn ich weiterhin so verharrte, würde er schließlich sagen: „Okay, Du bist festgesetzt für einem Monat. Geh jetzt auf Dein Zimmer.“

Die Bestrafung erhöhen hatte keinen wirklich positiven Effekt und verursachte lediglich größeren Ärger. Den ganzen Monat sinnte ich nur darüber nach wie ungerecht er war. Anstellte meine Bereitschaft zur Zusammenarbeit zu erhöhen, schob diese Handlung mich nur weiter davon weg. Er hätte einen viel besseren, positiveren Einfluss auf mich gehabt, wenn er einfach nur gesagt hätte: „Dadurch dass Du nicht beachtest, was ich gesagt habe, möchte ich, dass Du eine Auszeit von zehn Minuten nimmst.“

Das Bestrafen in der Vergangenheit wurde dazu genutzt um den starken Willen eines Kindes zu brechen. Auch wenn es geklappt haben mag um Gehorsamkeit zu schaffen, es wirkt heute nicht mehr. Kinder sind nun erfahrener und bewusster. Sie erfassen, was unfair und was Missbrauch ist und werden es nicht tolerieren. Sie werden es übel nehmen und rebellieren. Ungemein wichtig: Bestrafen und die Androhung von Strafe zerstört die Kommunikationsbereitschaft. Anstelle ein Teil der Lösung zu sein, Ihr, die Eltern werdet ein Teil des Problems.

BESTRAFEN MACHT EUCH, DIE ELTERN, ZU EINEM FEIND, VOR DEM MAN SICH VERSTECKEN MUß, ANSTELLE ZU JEMANDEN, ZU DEM MAN SICH WENDET UM UNTERSTÜTZUNG ZU ERHALTEN.

Wenn Eltern Kinder anschreien, betäubt es lediglich ihre Fähigkeit zu hören. Um erfolgreich in der Schule zu sein und, noch viel wichtiger, wettbewerbsfähig auf dem freien Arbeitsmarkt zu sein oder um zufriedenstellende Erfahrungen in anhaltenden Beziehungen zu haben, brauchen die Eltern heute bessere Kommunikationsfähigkeiten.

Diese Fähigkeiten sind am wirksamsten zu erlernen, wenn Kinder ihren Eltern und Eltern ihren Kindern zuhören.

KINDER HÖREN IHREN ELTERN ZU, WENN DIESE LERNEN, AKTIV IHREN KINDERN ZUZUHÖREN.

Was passiert, wenn Du Dir Musik zu laut anhörst? Du verlierst Deine Fähigkeit zu hören. Das gleiche passiert, wenn Eltern schreien oder ständig irgendwelche Ansprüche stellen. Wenn Eltern heute schreien oder auf die Art kommunizieren wie es ihre Eltern taten, dann hat es einen anderen Effekt. Kinder von heute werden sich einfach umdrehen und die Eltern verlieren alle Kontrolle.

GIB DAS BESTRAFEN AUF!

In früheren Generationen, Gesellschaften wurde von starken, bestrafenden Diktatoren unterdrückt, kontrolliert und manipuliert. Das ist heute nicht mehr so. Menschen akzeptieren keine Ungerechtigkeit und Verletzung der Menschenrechte mehr; sie rebellieren stattdessen. Menschen haben ihr Leben für die Prinzipien der Demokratie geopfert.

Und diesem ähnlich, Kinder von heute akzeptieren die Androhung von Strafe nicht mehr. Sie werden rebellieren. Die heutigen Kinder empfinden viel stärker die Ungerechtigkeit von Bestrafung. Wenn Strafe „ins Spiel“ gebracht wird, kommt nichts anderes als Widerstand, Ärger, Ablehnung und Rebellion heraus. Die Kinder von heute lehnen die elterlichen Werte ab und rebellieren gegen die elterliche Kontrolle in immer jüngeren Jahren

Bevor sie psychologisch erwachsen oder vorbereitet dafür wären die elterliche Unterstützung aufgeben zu können, Kinder und Teenager verweigern und weisen die Hilfe zurück, die so wichtig für ihre Entwicklung ist. Sie verlangen danach frei von ihrer Eltern Kontrolle zu sein zu einer Zeit, wenn sie diese Kontrolle zum Herausbilden von gesunden Gewohnheiten benötigen.

BEVOR SIE PSYCHOLOGISCH VORBEREITET SIND, KINDER UND TEENAGER WEISEN DIE ELTERLICHE HILFE ZURÜCK.

Viele Eltern bemerken, dass die alten Methoden der Bestrafung nicht mehr wirkt, aber sie kennen einfach keinen anderen Weg. Sie halten sich mit dem Bestrafen zurück, aber das wirkt auch nicht. Tolerantes Erziehen gibt den Kindern nicht die elterliche Kontrolle, die sie brauchen. Wenn man ihnen einen Zentimeter Macht gibt, Kinder nehmen einen ganzen Meter. Kinder lernen ungemein schnell ihre Freiheit zu nutzen um ihre Eltern zu manipulieren und zu kontrollieren.

Wenn Kindern erlaubt wird ihren starken, negative Stimmungen, Gefühlen und Anfällen freien Lauf zu lassen, dann haben sie die Kontrolle. Wenn ein Kind die Kontrolle hat, dann ist es außerhalb der elterlichen Kontrolle. In vielen Fällen werden sie die gleichen Probleme verursachen, wie solche, die mit ausrangierten angst-basierten Erziehungsmethoden aufgezogen wurden.

WENN KINDER DIE KONTROLLE HABEN, SIND SIE AUßERHALB DER ELTERLICHEN KONTROLLE.

Ob ein Kind mit angst-basierten oder mit toleranten Erziehungsmethoden aufgezogen wird oder nicht, bleibt sich gleich: das Kind spürt nicht, dass die Eltern die Kontrolle haben. Es wird rebellieren oder jeglichen Ansatz verwerfen den die Eltern machen um ihre Kontrolle zu behalten oder zurückzugewinnen. Abgeschnitten von der elterlichen Unterstützung, ihre Entwicklung bleibt eingeschränkt. Werden die Ansätze des positiven Erziehung in *Kinder sind vom Himmel* genutzt, Eltern können ihren Kindern die Freiheit und Führung geben, die sie brauchen um einen starken und gesunden Sinn ihrer selbst zu entwickeln.

DAS ERGEBNIS VON ANGST-BASIERTER ERZIEHUNG

Die alte angst-basierte Praxis unsere Kinder durch Einschüchterung, Kritik, Missbilligung und Bestrafung zu handhaben, hat nicht nur ihre Wirksamkeit verloren, sondern ist sogar konterproduktiv. Kinder sind feinfühlicher als frühere Generationen. Sie sind sehr viel fähiger, doch sind auch sie durch den alten Erziehungsstil wie schreien, schlagen, stoßen, schieben, demoralisieren, missbilligen, demütigen und beschämen in eine negative Art beeinflusst. Wenn die Kinder ‚dickhäutiger‘ wären, diese Ansätze wären nützlich. Doch heute sind sie ausrangiert und konterproduktiv.

In der Vergangenheit hat das Bestrafen der Kinder durch Schlagen sie ängstlich gegenüber Autorität gemacht und willens den Regeln zu folgen. Heute hat es den gegenteiligen Effekt. Kommt Gewalt ins „Spiel“, kommt Gewalt auch heraus! Das ist ein Symptom bei einer höheren Sensibilität. Heutige Kinder können kreativer und intelligenter sein als frühere Generationen, aber sie werden auch mehr von äußeren Bedingungen beeinflusst.

WENN KINDER SENSIBLER SIND, BEDEUTET DAS: KOMMT GEWALT INS „SPIEL“, KOMMT GEWALT AUCH HERAUS!

Kinder heute können am besten lernen andere zu respektieren, (nicht etwa durch die Angsttaktik) sondern durch imitieren. Kinder sind dazu programmiert ihre Eltern nachzuahmen. Ihr Verstand nimmt ständig Bilder auf und macht Aufnahmen um das zu nachzu„spielen“, was immer Du gesagt oder getan hast! Sie lernen praktisch alles durch imitieren und kooperieren.

Wenn Eltern ein achtvolles Verhalten vorleben, Kinder lernen langsam ebenso wie man andere respektiert. Wenn Eltern lernen, wie man beherrscht, ruhig und liebend bleiben, wenn sie mit einem Kind, das einen Anfall hat, konfrontiert sind, dann wird dieses Kind langsam aber sicher lernen ebenso beherrscht, ruhig und liebend zu bleiben, wenn starke Gefühle aufkommen. Eltern können beherrscht, ruhig, liebend und ehrfurchtsvoll bleiben, wenn sie lernen, was sie zu tun haben, wenn die Kinder außer Kontrolle geraten.

ELTERN KÖNNEN BEHERRSCHT, RUHIG, LIEBEND UND EHRFURCHTSVOLL BLEIBEN, WENN SIE LERNEN, WAS SIE ZU TUN HABEN, WENN DIE KINDER AUßER KONTROLLE GERATEN.

Wenn Du Kinder schlägst um Kontrolle zurück zu erlangen, Kinder lernen, dass Aggression die Antwort dazu ist, wenn sie sich außer Kontrolle fühlen. Wie oft war ich Zeuge, wenn eine Mutter ihren Sohn schlug, mit den Worten; „Hör damit auf Deinen Bruder zu schlagen!“ Sie wollte ihm zu verstehen geben, wie es sich anfühlt geschlagen zu werden, doch schlagen ist nicht die Antwort. Dadurch dass sie ihren Sohn schlug, hat sie seine Tendenz zum Schlagen und Aggression zu nutzen verstärkt.

Später, wenn er nicht das erhält, was er möchte, wird er automatisch mit direkter oder indirekter Gewalt auf seinen Zorn reagieren. Obwohl schlagen oder stoßen bei Kindern in der Vergangenheit wirkte, es schlägt zurück heutzutage. Angstbasiertes Erziehen beschränkt unserer Kinder natürliche Entwicklung und macht unsere Arbeit als Eltern weniger erfüllend und mehr zeitaufwendiger.

NICHT GENUG ZEIT ZUM ELTERNSEIN HABEN

Eltern von heute haben weniger Zeit wie jemals zuvor um sich um die Erziehung zu kümmern! Daher ist es absolut notwendig für sie zu lernen, was am wichtigsten für ihre Kinder ist. Dieses Wissen hilft ihnen nicht nur ihre Zeit effektiver zu nutzen, sondern motiviert sie zusätzlich mehr Zeit zu finden. Eine größere Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse ihrer Kinder motiviert Eltern dazu mehr Zeit mit ihnen zu verbringen.

Wenn Eltern unter Stress und Druck handeln, dann lassen die meisten nur noch das gelten, was sie denken, was notwendig ist und sie in der Lage sind zu tun. Frauen fühlen sich im Allgemeinen überwältigt bei all den Dingen, die sie zu tun haben. Männer konzentrieren sich meistens auf das, was sie tun können. Wenn Väter nicht wissen, was sie tun können um ihren Kindern zu helfen, dann tun sie im Regelfall nichts. Wenn Mütter sich dessen nicht bewusst sind, was ihre Kinder brauchen, dann machen sie andere Dinge wichtiger!

Wenn Eltern lernen, was ihre Kinder wirklich brauchen, sind sie weniger motiviert Geld zu verdienen um Dinge zu kaufen und sind motivierter Zeit zu schaffen um Freude mit ihrer Familie zu haben. Der größte Reichtum der Eltern heute ist Zeit. Eltern finden mehr Zeit für ihre Kinder, wenn sie verstehen, was sie zu tun haben und tun können.

BRING DEINE ERZIEHUNGSFÄHIGKEITEN AUF DEN VORDERMANN!

Beim Lesen von *Kinder sind vom Himmel* wirst Du praktische Wege lernen wie Du Deine Erziehungsfähigkeiten auf den Vordermann bringst. Du wirst nicht nur erfahren, was erfolglos ist, sondern vielmehr das, was Du stattdessen tun kannst. Du wirst neue Wege

lernen Deine Kinder zur Zusammenarbeit zu motivieren und auszustecken ohne die Angstmethoden zu nutzen.

Kinder von heute müssen nicht mit der Angst vor Bestrafung motiviert werden. Sie haben die innewohnende Fähigkeit zu wissen, was richtig und falsch ist, wenn sie die Gelegenheit bekommen diese Fähigkeit zu entwickeln. Anstelle von Bestrafung und Nachahmung, können sie durch Belohnung und dem natürlichen, gesunden Bedürfnis ihren Eltern zu gefallen, leichter dazu inspiriert werden.

In den ersten acht Kapiteln von *Kinder sind vom Himmel* wirst Du lernen die verschiedenen Fähigkeiten des positiven Erziehens anzuwenden um die Kommunikation und Kooperation zu verbessern und die Kinder dazu zu ermuntern, all das zu sein, was sie sein könnten. In den letzten sechs Kapiteln wirst Du lernen, wie Du die fünf wichtigsten Botschaften den Kindern immer und immer wieder von neuem präsentieren kannst, ohne sie dadurch zum Abschalten zu bewegen!

Die fünf positiven Botschaften sind:

1. Es ist okay anders zu sein.
2. Es ist okay Fehler zu machen.
3. Es ist okay negative Gefühle zu äußern.
4. Es ist okay mehr zu wollen.
5. Es ist okay "Nein" zu sagen, doch denke daran, Mama und Papa sind die Chefs.

Diese fünf Botschaften werden Deine Kinder freigeben um ihre gottgegebenen Fähigkeiten zu entwickeln. Wenn diese korrekt mit den verschiedenen Techniken für positives Erziehen angewendet werden, Dein Kind wird die notwendigen Fähigkeiten für erfolgreiches Leben entwickeln. Einige dieser Fähigkeiten sind: anderen und sich selbst zu verzeihen, teilen können, verspätete Belohnungen, Selbstbewusstsein, Geduld, Beharrlichkeit, andere und sich selbst achten, Kooperationsfähigkeit, Mitgefühl, Vertrauen und die Gabe glücklich zu sein. Mit diesem neuen Ansatz, begleitet mit Liebe und Unterstützung, Deine Kinder werden die Gelegenheit haben völlig sich zu entwickeln auf jeder Stufe ihres Wachstums.

Mit diesen neuen Eindrücken wirst Du das benötigte Vertrauen haben, um Deine Kinder gut aufzuziehen und ruhig in der Nacht zu schlafen. Wenn Fragen und Verwirrung auftauchen, wirst Du eine starke Quelle besitzen zu der Du immer wieder zurückkehren um dir Unterstützung zu geben und Dich daran erinnern, was Deine Kinder brauchen und Du für sie tun kannst.

Und das Wichtigste von all dem ist, dass Du Dich daran erinnerst, dass Kinder *vom* Himmel sind! Deine Arbeit als Elternteil ist lediglich der, ihren Prozess des Wachstums zu unterstützen. Beim Anwenden der fünf Botschaften und dem positiven Erziehungsansatz, wirst Du nicht nur das Vertrauen genießen, dass Du genau das tust, was notwendig ist, sondern Du wirst auch wissen, dass mit Deiner Hilfe, sie in der Lage sind, ihr Leben, wie es sein sollte, gestalten können.

...

Verstehst Du die wichtige Rolle, die unsere Eltern und das zeitgemäße, richtige Erziehen unserer Kinder dabei spielt, um unsere Welt und unsere Gesellschaft zu transformieren? Möchtest Du Dich an dieser Arbeit beteiligen,

damit Harmonie, Frieden und Liebe auf Erden herrschen können?